

VOLLEY



OFFIZIELLES MAGAZIN
DER LADIES IN BLACK

04/26

*Wir sind
Aachen!*



**PLAY
OFFS
2026**

PLAYOFF-VIERTELFINALE

MI 25.03.

20.00 h

PRÄSENTIERT VON



8 ZOI MAVROMMATIS
LOPEZ

Johnson & Johnson
MedTech

FOTO: WWW.FOTOGRAF-AACHEN.DE
POWER-RADACH.DE

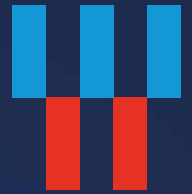


PTSV
AACHEN

LADIES-IN-BLACK.DE

18
JAHRE
BUNDESLIGA-
VOLLEYBALL
MADE IN
AACHEN

Wir lieben GLAS mit jeder FASER!



NetAachen



1 Gbit/s
34,95€*
mtl.

(ab dem 11. Monat
64,95 €)

**Jetzt
sichern!**

Heri

Vertrieb Geschäftskunden
NetAachen



netaachen.de

* Glasfaser NetSpeed Angebotsfrist 31.12.2025. Das Angebot gilt ausschließlich für Privatpersonen bei Beauftragung innerhalb des Aktionszeitraumes. Voraussetzung für den Anschluss sind folgende Anschlusstechnologie-Typen: FTTB, FTTH, G.Fast, FTTHBSA. Internet-Rabatt bei Beauftragung: Abhängig von der gewählte Bandbreite, wird anteilig über die ersten 10 Monate verteilt gutgeschrieben (z.B. 100,00 € Rabatt bei Glasfaser NetSpeed 300 entspricht 10,00 € x 10 Monate). Ab dem 11. Monat gelten die regulären Preise je Bandbreite und gemäß aktueller Preisliste. Bereitstellungskosten bzw. Produktwechselgebühr entfallen. Vertragslaufzeit: 24 Monate, automatische Verlängerung, wenn Vertrag nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestlaufzeit gekündigt wird. Kündigungsfrist: Nach Ablauf der Mindestlaufzeit 1 Monat zum Monatsende. Bestandskunden: Wechsel in Tarifgeneration 2025 (Neuvertrag) mit Mindestlaufzeit von 24 Monaten bei mindestens gleicher Geschwindigkeit, bei Wechsel innerhalb der Tarifgeneration 2025 auf eine höhere Geschwindigkeit. Ablauf des Bestandsvertrages automatisch mit Inkrafttreten des Neuvertrages. Rabatte auf die Grundgebühr und/oder auf den Bandbreitenaufpreis des Bestandsvertrages werden nicht automatisch Bestandteil des Neuvertrages.

LIEBE VOLLEYBALLFREUNDE, LIEBE FANS DER LADIES IN BLACK,

was für ein außergewöhnliches Sportjahr: erst die olympischen und paraolympischen Winterspiele, im Juni und Juli dann die Fußball-Weltmeisterschaft. Und direkt vor unserer Haustür finden im Sommer in der Aachener Soers die FEI World Championships im Reitsport statt. Da ist sicherlich für jeden Sportfan etwas Tolles dabei.

Für die zahlreichen Volleyballfreunde – nicht nur in der Aachener Region – gibt es aber noch ein weiteres Highlight: die Playoffs der Volleyball-Bundesliga mit unseren Ladies in Black. Genauso wie die Stimmung im Frühling mit helleren Tagen

und mehr Sonne steigt, steigt auch die Vorfreude auf die Finalsiege der laufenden Volleyball-Saison.

Mareike Hindriksen und ihr Team haben sich mit viel Ehrgeiz und Teamgeist eine gute Ausgangsposition erkämpft. Das lässt auf eine starke Playoff-Runde hoffen. Alle gemeinsam drücken wir den

Ladies wieder die Daumen und tragen sie mit Begeisterung und hörbarer Unterstützung durch die Heimspiele.

Die Sparkassen fördern seit jeher nicht nur den Spitzen- und den Breitensport sondern auch den Nachwuchssport in den Regionen. Die Sparkassen-



Finanzgruppe ist sowohl Top-Partnerin des Teams Deutschland bei den olympischen und paraolympischen Spielen als auch der FEI World Championships 2026 in Aachen. Darüber hinaus ist die Sparkasse Aachen von Beginn an stolze Partnerin der Ladies in Black, die mit ihrem sympathischen Auftreten die zahlreichen Fans in Aachen

und Umgebung begeistern. Die Ladies in Black geben auch eine wunderbare Visitenkarte für unsere schöne Region in der gesamten Republik ab. Dafür sage ich ganz herzlich Danke!

Dankeschön auch dafür, dass die Sparkasse in dieser Saison wieder ein Schulteam einladen durfte, am Profi-Training der Ladies teilzunehmen. Ein tolles und eindrucksvolles Erlebnis!

Wir wünschen allen Fans einen spannenden Saison-Endspurt mit hoffentlich vielen Jubelmomenten.

Die Sparkasse ist in jedem Fall weiter ganz nah dabei – bei den Ladies in Black und

natürlich auch bei Ihnen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Ihr
Dr. Christian Burmester
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Aachen

Impressum

Herausgeber:

Ladies in Black Spielbetriebs GmbH
Eulersweg 15
52070 Aachen
Tel.: 0241.91 19 03
Fax: 0241.91 19 04
eMail: info@ladies-in-black.de
www.ladies-in-black.de
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 16.03.2026

V.i.S.d.P.:

Hans-Peter Lipka (Geschäftsführer)

Ansprechpartner Medien:

Andreas Steindl
presse@ladies-in-black.de

Ansprechpartner Marketing:

Hans-Peter Lipka
lipka@ladies-in-black.de

Produktion und Redaktion Volley:

Andreas Steindl
info@photo-steindl.com

Fotos:

Andreas Steindl
(www.fotograf-aachen.de)
Ulli Mühlhoff

Layout, Satz:

Diana Peters

Druck:

Druckerei Mainz, Aachen

**AUFSCHLÄGE
KÖNNEN WIR
NICHT ...**

**... ABER DRUCK
MACHEN SCHON!**

 **DRUCKEREI MAINZ**

Ihr starker Partner für Offset- und Digitaldruck

Jetzt online entdecken und überzeugen lassen!
www.druckereimainz.de

Süsterfeldstraße 83 · 52072 Aachen · info@druckereimainz.de

AUS DEM **INHALT**

Vorwort Sparkasse Aachen	3
Interview Tsvetelina Ilieva	6
Spielplan	15
Team, Trainer und Betreuer	16
STAWAG Starting Six	18
Sponsorenboard	19
Facts about ...	21
Hey Partner ...	22
Impressionen	23
Mannschaftsposter	24
Black/ Red Carpet	27
Black/ Red Carpet	29
Unsere Fans	31
Allianz MTV Stuttgart	32
VfB Suhl LOTTO Thüringen	34
SSC Palmberg Schwerin	36
Dresdner SC	38
USC Münster	40
VC Wiesbaden	42
SW Erfurt	44
Versteigerung Hallenposter	45
PTSV Aachen	46

DIE MERKUR SPIELBANK AACHEN – EINE ERSTKLASSIGE ZUSPIELERIN

DIREKT IM TIVOLI



www.spielbank-aachen.de

MERKUR SPIELBANKEN NRW • Zutritt ab 18 Jahre • Suchtrisiko:
Informationen über die Hotline der Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung (BZgA) 0800 1372700 (kostenfrei) oder www.merkur-spielbanken.de



**SPIELBANK
AACHEN**





„NACH AACHEN ZU KOMMEN, WAR DIE ABSOLUT RICHTIGE ENTSCHEIDUNG“

31 Punkte in einem Spiel, mehrere Asse und ein Angriffsspiel, das kaum zu stoppen scheint: Tsvetelina Ilieva hat sich in ihrer ersten Saison bei den Ladies in Black Aachen sofort einen Namen gemacht. Höchste Zeit also, sich mit ihr zu unterhalten.



Ja. Können wir!

Die neue 360°-event-denke für
Management. Booking. Regie. Technik.

e v e n t a c



VOLLEY: Tsvetelina, du bist erst seit dieser Saison in Deutschland. Wie waren deine ersten Monate in Aachen und in der Bundesliga?

T.I.: „Meine ersten Monate hier in Aachen waren wirklich unglaublich. Mir gefällt alles hier. Ich mag die Menschen, ich mag den Ort, ich mag die Natur und mir gefällt Burtscheid, wo ich wohne. Toll ist auch, dass wir alle so eng beisammen wohnen, dass man sich ganz einfach treffen kann. Was mir weniger gefällt, ist das Wetter hier. Es hat oft geregnet und Regen mag ich nicht.“

VOLLEY: Die deutsche Bundesliga war für dich völliges Neuland. Was hat dich hier sportlich oder auch kulturell am meisten überrascht?

T.I.: „Mich hat die Qualität der Aufschläge erstaunt. Diese Qualität ist in den USA auf jeden Fall schwächer. Das ist für mich in der Annahme schon eine Herausforderung gewesen. Vor allem Teams wie Dresden, Stuttgart oder Schwerin haben hier eine sehr hohe Qualität. Kulturell hat mich die Pünktlichkeit überrascht. In Bulgarien nimmt man es mit der Pünktlichkeit nicht so genau. Ich finde auch gut, wie gut hier alles organisiert ist.“

VOLLEY: Du bist direkt eingeschlagen und hast in einem Spiel sogar 31 Punkte gemacht. Wann hast du selbst gemerkt: „Okay, ich kann hier wirklich etwas bewegen“?

T.I.: „Oh, das ist eine gute Frage. Wir haben angefangen, zusammen zu spielen und ich habe schnell gemerkt, dass das hier der Ort ist, an den ich hingehöre. Ich habe das ziemlich schnell in einem Interview gesagt: mir wird hier der Raum gegeben, zu wachsen. Und ich habe dann auch schnell gemerkt, dass ich dem Team helfen kann.“

VOLLEY: Du kommst aus Bulgarien, hast am College in den USA gespielt und zuletzt in der Türkei. Wie würdest du deinen bisherigen Volleyball-Weg beschreiben?

T.I.: „Meine bisherige Reise im Volleyball ist wie eine Achterbahn. Es ist auch ein ständiges Lernen. Jede Station hat mich auch besser werden lassen. Es ist als Bulgarin auch etwas Besonderes. Ich bin die einzige Bulgarin in der Deutschen Bundesliga. Mir gefällt das.“

VOLLEY: Wie bist du überhaupt zum Volleyball gekommen? Gab es einen bestimmten Moment oder eine Person, die dich geprägt hat?

T.I.: „Das ist eine lustige Geschichte. Ich würde sagen, meine Großmutter hat mich zum Volleyball gebracht. Meine Mutter ist da anderer Meinung und sagt, sie sei es gewesen. Ich kann mich daran erinnern, dass meine Großmutter ganz begeistert der bulgarischen Männernationalmannschaft im Fernsehen zugeschaut hat. Das hat mich auch angesteckt und ich wollte Teil eines solchen Teams sein. Die Version meiner Mutter ist diese: ich wurde immer größer und so meinte sie eines Tages, dass Volleyball das Richtige für mich sei. Also ich denke beide haben ihren Anteil aber ein bisschen mehr noch meine Großmutter.“

VOLLEY: Deine Trainerin Mareike Hindriksen hat dich in der Türkei entdeckt und nach Aachen geholt. Wie kam der Kontakt zustande?

T.I.: „Ich war ein wenig verunsichert, wie es mit mir weiter gehen würde da ich mich in der Türkei nicht mehr so wertgeschätzt fühlte. Da kam der Anruf von Mareike gerade recht. Unser erstes Gespräch ging etwa 40 Minuten und wir sprachen über die USA und die Türkei und sie erzählte mir von Deutschland und was sie sich mit mir vorstellen kann. Mareike sah in mir Talent und Potenzial und das habe ich sehr geschätzt und weiß es jetzt noch mehr zu schätzen. Sie glaubt an mich und lässt mich wachsen. Ich habe Mareike von Beginn an vertraut und nach Aachen zu kommen war die absolut richtige Entscheidung.“

VOLLEY: Was hat dich letztlich überzeugt, nach Aachen zu wechseln?

T.I.: „Die Möglichkeit, in Europa und vor allem in Deutschland in einer der besten Ligen überhaupt zu spielen, konnte ich mir nicht entgehen lassen. Dazu kam, dass alles, was ich über Aachen gehört habe, sehr gut klang: die Menschen, der Ort, die Liga. Ich habe natürlich auch auf Instagram geschaut, was da





von den Ladies in Black zu sehen war und es sah nach einem Ort aus, an dem ich sein wollte. Auch meine Agentur hat mir zu diesem Schritt geraten und ich bin nicht enttäuscht worden.“

VOLLEY: Deine Trainerin sagt, du seist im Angriff kaum zu stoppen und sehr variabel. Wie würdest du selbst deinen Spielstil beschreiben?

T.I.: „Oh, das ist verrückt, was sie da sagt. Ich liebe einfach Volleyball. Ich könnte jede Minute in der Halle sein. Wenn es gehen würde, würde ich sogar in der Halle schlafen. Das ist einfach mein Leben. Ich bin eine offensive Spielerin. Angreifen. Punkte machen. Und das noch auf so einem hohen Niveau wie hier, das ist einfach wunderbar.“

VOLLEY: Auch dein Aufschlag scheint eine große Waffe zu sein – in deinem 31-Punkte-Spiel waren viele Asse dabei. Wie wichtig ist der Aufschlag für dein Spiel?

T.I.: „Der Aufschlag ist enorm wichtig. Ich habe zwischendurch das Gefühl dafür etwas verloren, aber nun ist es wieder da. Der Aufschlag ist für jede Spielerin wichtig. Es ist kein Block da, der Dich aufhalten kann. Es liegt nur an einem selber, den Ball über das Netz ins Feld zu schlagen. Das klingt sehr einfach, ist es aber nicht. Der Aufschlag



ist auf jeden Fall sehr wichtig für mich, weil es ein Weg ist, einen Punkt zu machen und ich liebe es, Punkte zu machen. Ich möchte mich auch hier jeden Tag verbessern.“

VOLLEY: Mareike Hindriksen möchte dich zu einer „kompletteren Spielerin“ machen und sieht vor allem noch Potenzial in der Abwehr. Wie gehst du mit solchen Entwicklungszielen um?

T.I.: „(lacht): „Oh, da habe ich mit Mareike gerade erst vor einer Woche drüber gesprochen. Sie hat Recht. Ich bin eine Offensivspielerin und will Punkte machen. Abwehr ist nicht meine Stärke. Ich muss da noch besser werden in der Bewegung und auch im Lesen der Gegner. Abwehr ist bei mir im Moment noch „all in““

VOLLEY: Das Team spielt ein sehr schnelles System. Warum passt dieser Spielstil so gut zu dir?

T.I.: „Ich liebe das schnelle Spiel. Ich liebe Schnelligkeit. Wenn ich schnell bin, sind die Blockspielerinnen nicht so schnell und ich habe die freie Wahl, wo ich hinschlagen kann.“

VOLLEY: Was möchtest du persönlich in deinem Spiel noch verbessern?

T.I.: „Ich möchte meine Führungsqualitäten verbessern. Ich bin noch eine sehr emotionale Spielerin. Außerdem möchte ich selbstbewusster werden. Und über die Verbesserungen in der Abwehr haben wir ja schon gesprochen.“

VOLLEY: Du spielst im Sommer auch Beachvolleyball auf hohem Niveau. Was reizt dich daran?

T.I.: „Beachvolleyball gibt mir drei wichtige Dinge. Ich bleibe in Form, ich muss also nicht ins Fitnessstudio. Ich spiele Volleyball und ich bekomme Sonne ab, ich liebe Sonne. Beachvolleyball ist wie Urlaub für mich.“

VOLLEY: Wo siehst du die größten Unterschiede zwischen Hallen- und Beachvolleyball?

T.I.: „Eigentlich sind das zwei komplett unterschiedliche Sportarten. Alles ist anders. Die Aufschläge, das Zuspiel, die Sprünge. Am Anfang wusste ich nicht genau, wie ich springen muss und kam kaum hoch. Das Timing und wie man den Ball schlägt, ist auch komplett anders.“

VOLLEY: Deine Trainerin hat einmal gesagt: „Erstmal mussten wir ihr ein paar Beachtechniken abgewöhnen.“ Was steckt hinter dieser Aussage?

T.I.: „Das war sehr lustig in den ersten Wochen. Sie meinte zu meiner Art, über die Schulter zu schauen dann immer „das ist eine Beachvolleyballerin“. Sie hat auf jeden Fall Recht und ihre Hinweise waren berechtigt.“

VOLLEY: Wenn du dich entscheiden müsstest: Was macht dir persönlich mehr Spaß – Beach oder Halle?

T.I.: „Ich sehe mich klar als Hallenspielerin. Da hat auch alles angefangen. Aber man weiß natürlich nie, was im Leben so passiert. Wenn es Beach werden sollte, dann würde ich mich auch nicht dagegen wehren.“

VOLLEY: Du hast eine Zwillingsschwester – spielt sie auch Volleyball?

T.I.: „Ja, sie spielt auch als Außenangreiferin in einer Amateurliga in Bulgarien. Auch mein Bruder spielt Volleyball. Meine Schwester war zunächst Libera und holte sich dann Tipps bei mir, wie sie am besten den Ball zur Zuspielerin spielen kann, aber das ist auch nicht gerade meine Stärke. Aber meine Schwester spielt schon sehr gut und sie hätte sicher auch das Zeug, höher zu spielen. Sie hat sich aber entschlossen, Lehrerin zu sein. Das ist ihr Ding.“

VOLLEY: Wie würdest du dich selbst als Mensch beschreiben?

T.I.: „Ich würde sagen, ich bin lustig. Ich rede gerne, ich mache gerne Scherze. Ich bin auch sehr ehrgeizig. Mit Sophia, Celine und Kacey spiele ich auch Karten und will auch gewinnen.“

VOLLEY: Wie sieht ein typischer Tag in deinem Leben außerhalb der Trainingshalle aus?

T.I.: „Ich mag es, einfach zu schlafen. Ich kann auch die Zeit auf meinem Balkon genießen. Ich unternehme auch gerne was mit meinem Team. Ich gehe gerne im Park spazieren. Ich male auch sehr gerne. Ich koche, aber das mache ich nicht ganz so gerne, weshalb ich länger dafür brauche. Wenn ich in Bulgarien bin, unternehme ich gerne etwas mit Freunden oder besuche meine Großmutter.“

VOLLEY: Gibt es etwas an Aachen oder Deutschland, das dir besonders gefällt?

T.I.: „Ich mag es, wie die Menschen hier ihr Leben leben. Die Menschen sind viel an der frischen Luft. Junge Mütter



 NON PLUS ULTRA

QUALITÄT
WACHSTUM
VERTRAUEN

Dein Netzwerk für starke Synergien
und wertvolle Kontakte.
Bringe dein Unternehmen auf
das nächste Level.



COPELAND



Durch bahnbrechende Innovationen, HVACR-Technologie und Kühlkettenlösungen senken wir Kohlenstoffemissionen und verbessern die Energieeffizienz in Räumen aller Größen, vom Wohn- über den gewerblichen Bereich bis hin zur Industrie.

The Future is Copeland



Mode für

LADIES in black
♂ **GENTLEMEN**

für alle Anlässe



Aachen · Alexanderstr. 18-20 · An der Hotmannspief · wienand-aachen.de

COOLE JOBS!

Teamgeist zählt!



Werden Sie
Teil unseres
Teams!

FACTOR
Gemeinsam weiter

Als Prozess- und IT-Dienstleister am deutschen Energiemarkt bieten wir kaufmännischen Mitarbeitern, SAP-Beratern und Anwendungsentwicklern (w/m/d) coole Jobs mit Sinn und Zukunft.

www.factor.de



treffen sich mit anderen jungen Müttern und ihren Babys, Hundebesitzer treffen sich mit Hundebesitzern. Die Menschen sind aktiv und achten auf ihre Gesundheit. Das gefällt mir. Außerdem liebe ich die Bäckereien. Streuselbrötchen sind etwas ganz Besonderes. Auf dem Weihnachtsmarkt hat es mir die Krakauer Wurst sehr angetan.“

VOLLEY: Im Team gibt es den Funfact, dass du am Spieltag immer ein 1-gegen-1 gegen Celine Jebens spielst – und meistens verlierst. Wie gehst du damit um?

T.I. (lacht): „Das ist doch gelogen, dass ich meistens verliere. Ich liebe dieses Spiel. Ich liebe es mich zu messen. Wir haben festgelegt, dass man nicht springen darf, aber Celine ist viel größer als ich. Aber es macht einfach nur Spaß.“

VOLLEY: Du wirkst sehr ehrgeizig auf dem Feld. Woher kommt dieser starke Wettbewerbsgeist?

T.I.: „Ich denke, das habe ich im Blut. Ich komme aus einer Sportlerfamilie. Meine Großeltern waren Ruderer. Meine Mutter war auch Rudererin. Mein Großvater war sogar bei den Olympischen Spielen. Mein Vater war Läufer. Meine Geschwister sind auch Sportler. Wir haben immer Spieler gespielt und uns gemessen.“

VOLLEY: Du hast gerade deinen Vertrag in Aachen verlängert. Was hat dich zu dieser Entscheidung bewogen?

T.I.: „Ich möchte als Spielerin sicherer werden und ich denke, Aachen kann mir das geben. Aachen ist ein guter Ort, um als Spielerin zu wachsen. Ich liebe Aachen. Die Liga hat einen sehr guten Wettbewerb. Ich habe noch einiges vor hier.“

VOLLEY: Welche Rolle hat bei Deiner Entscheidung die Trainerin Mareike Hindriksen gespielt?

T.S.: „Ich schätze die Verbindung zu ihr. Sie weiß, was uns als Spielerinnen umtreibt und was wir brauchen, weil sie selber viele Jahre auf hohem Niveau Spielerin war. Sie weiß, wie Sie mich anpacken kann und wie sie mir helfen kann, besser zu werden. Ich will diesen Weg gemeinsam mit ihr weitergehen.“

VOLLEY: Die bulgarische Nationalmannschaft befindet sich im Umbruch. Ist das Nationalteam ein Ziel für dich?

T.I.: „Für Bulgarien zu spielen ist ein Traum von mir seitdem ich Volleyball spiele. Das ist mein großes Ziel neben dem Spiel im Verein jede Woche. Dafür arbeite ich jeden Tag. In Bulgarien gibt es jetzt einen neuen Nationaltrainer. Ich spiele jetzt in Deutschland und bin so auch sichtbarer. Ich bin offen für das, was da kommt. Man weiß es nie.“

VOLLEY: Jetzt stehen die Playoffs an – möglicherweise gegen Dresden, Schwerin oder Suhle. Wie blickst du auf diese Herausforderung im Best-of-Three-Modus?

T.I.: „Ich denke, wir müssen daran glauben, dass wir es schaffen können. Wir sind uns fokussieren und diszipliniert sind, können wir mindestens einen großen Kampf liefern.“

VOLLEY: Wie wichtig sind dafür die Fans?

T.I.: „Die Fans sind enorm wichtig und können gerade bei engen Spielen den Unterschied machen. Wir brauchen die Fans. Ich spüre die Energie von den Rängen, auch weil die Zuschauer bei uns so nah am Spielfeld sind.“

Das Gespräch führte Andreas Steindl am 10.03.2026.



Wirtschaftsprüfer · Steuerberater



www.drp-partner.de

Wir sind DRP.
Der richtige Partner für Ihren unternehmerischen Erfolg!

52070 Aachen | Am Kraftversorgungsturm 5 | T +49 241 - 70 13 00 - 0 | aachen@drp-partner.de
52525 Heinsberg | Klevchen 16 | T +49 24 52 - 91 94 - 0 | heinsberg@drp-partner.de

Unterstützt vom dasda/sponsoren

WILLIAM SHAKESPEARES

ROMEO & JULIA

Die berühmteste Liebesgeschichte als Pop-Rock-Musical auf Burg Wilhelmstein.

Burg Wilhelmstein .com

Open-Air-Musical
Juni 2026






Tickets und Infos unter
www.dasda.de



STANNO

ENTDECKE UNSERE VEREINSWELT

-  Kostenloser Clubshop mit Top Preisen
-  Cashback 20% für Deinen Verein
-  Schnelle Lieferung und professionelle Bedruckung

<http://www.stanno.com>



[stanno.deutschland](https://www.instagram.com/stanno.deutschland)



SPIELPLAN HAUPTTRUNDE

Sa 11.10.2025	17.15 Uhr	LiB Aachen – VC Wiesbaden 3:2 (24:26 25:23 19:25 25:23 15:12)
Sa 18.10.2025	19.00 Uhr	Allianz MTV Stuttgart – LiB Aachen 3:0 (25:11 25:19 25:18)
Sa 25.10.2025	18.30 Uhr	LiB Aachen – SSC Palmberg Schwerin 1:3 (20:25 21:25 25:20 23:25)
Mi 29.10.2025	20.00 Uhr	ETV Hamburger Volksbank Volleys – LiB Aachen 1:3 (15:25 12:25 25:22 15:25)
Sa 01.11.2025	19.30 Uhr	USC Münster – LiB Aachen 1:3 (22:25 19:25 25:21 22:25)
Sa 08.11.2025	19.00 Uhr	VC Wiesbaden – LiB Aachen (DVV-Pokal-Achtelfinale) 1:3 (23:25 25:21 20:25 22:25)
So 16.11.2025	16.00 Uhr	LiB Aachen – Skurios Volleys Borken 3:0 (25:18 25:19 25:16)
Sa 29.11.2025	18.00 Uhr	Dresdner SC – LiB Aachen 3:0 (25:21 25:20 32:30)
Sa 06.12.2025	18.30 Uhr	LiB Aachen – Schwarz-Weiss Erfurt 3:0 (25:18 25:11 25:13)
Sa 13.12.2025	17.15 Uhr	Binder Blaubären TSV Flacht – LiB Aachen 0:3 (15:25 18:25 16:25)
Sa 27.12.2025	19.00 Uhr	VfB Suhl Lotto Thüringen – LiB Aachen 3:2 (25:18 24:26 25:18 20:25 15:13)
So 11.01.2026	17.30 Uhr	VC Wiesbaden – LiB Aachen 1:3 (25:18 20:25 15:25 24:26)
Sa 17.01.2026	18.30 Uhr	LiB Aachen – Allianz MTV Stuttgart 0:3 (20:25 22:25 20:25)
Mi 21.01.2026	18.00 Uhr	SSC Palmberg Schwerin – LiB Aachen 3:0 (25:19 25:17 25:21)
So 25.01.2026	16.00 Uhr	LiB Aachen – ETV Hamburger Volksbank Volleys 3:0 (27:25 25:23 25:13)
Sa 31.01.2026	18.30 Uhr	LiB Aachen – USC Münster 0:3 (23:25 18:25 21:25)
Sa 07.02.2026	17.15 Uhr	Skurios Volleys Borken – LiB Aachen 0:3 (17:25 24:26 13:25)
Sa 14.02.2026	18.30 Uhr	LiB Aachen – Dresdner SC 0:3 (20:25 23:25 18:25)
Sa 21.02.2026	18.30 Uhr	Schwarz-Weiss Erfurt – LiB Aachen 1:3 (22:25 25:23 11:25 20:25)
So 01.03.2026	16.00 Uhr	LiB Aachen – Binder Blaubären Flacht 3:0 (25:15 25:21 25:12)
Sa 14.03.2026	18.00 Uhr	LiB Aachen – VfB Suhl Lotto Thüringen 1:3 (13:25 25:15 19:25 15:25)
AB 21.03.2026		PLAYOFFS



TABELLE:
LADIES-IN-BLACK.DE
/SPIELPLAN/



TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE
/ARTIST/LADIES-IN-BLACK-AACHEN/



LADIES IN BLACK



#1 CELINE JEBENS
DIAGONAL
190CM *05.01.2004



#3 MARIT ZANDER
ZUSPIEL
180CM *11.03.2005



#5 CORINA GLAAB
ZUSPIEL
179CM *25.05.2000



#8 ZOI MAVROMMATIS LOPEZ
AUSSENANGRIFF
183CM *09.08.2005



#10 SINDI MICO
AUSSENANGRIFF
187CM *21.04.2004



#11 TSVETELINA ILIEVA
AUSSENANGRIFF
180CM *08.09.2001



#13 HANNA EMILIA FREY
FREYNFELDOVA DIAGONAL
190CM *04.04.2006



#14 MILICA MILJKOVIC
LIBERA
173CM *03.02.2005



#15 SOPHIA FALLAH
MITTELBLOCK
190CM *23.11.2004



#16 KARMENA STRUKA
MITTELBLOCK
188CM *18.04.2007



#17 KACEY JOST
LIBERA
173CM *15.02.2000



#18 LEA AMBROSIUS
MITTELBLOCK
192CM *22.05.2000

TRAINER & BETREUER



 **MAREIKE HINDRIKSEN**
CHEFTRAINERIN
*14.11.1987



 **DIMITRIJE JOVIČEVIĆ**
CO- UND ATHLETIKTRAINER
*08.11.2001



 **TIM BERKS**
TEAMMANAGER
*26.06.1990



 **CHRISTIAN MOHR**
SCOUT
*30.09.1993



 **DR. MICHAEL NEUSS**
MANNSCHAFTSARZT
*01.08.1972



 **STEFAN BRAUNSDORF**
PHYSIOTHERAPEUT
*06.08.1968



 **ANNIKA LENTZEN**
PHYSIOTHERAPEUTIN
*11.09.2000

GESCHÄFTS- STELLE



HANS-PETER LIPKA
GESCHÄFTSFÜHRER



TORSTEN ALTMANN
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSLEITUNG



ALINA LOZANO
MARKETING



ANDREAS STEINDL
PR-MANAGER



MAREIKE HINDRIKSEN
SPORTKOORDINATORIN



BERNHARD MEY
MANNSCHAFTSBETREUER



CHARLOTTE GANSER
SOCIAL MEDIA

VOLLEYBALL HAUTNAH ERLEBEN

SPORTUNTERRICHT MIT DEN LIB AM STÄDTISCHEN GYMNASIUM HERZOGENRATH



Herzogenrath. Profisport mitten im Schulalltag: Beim Projekt „Starting-Six“ von STAWAG und den Ladies in Black Aachen bekamen 35 Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Herzogenrath besonderen Besuch im Sportunterricht. Zum ersten Mal machte die Initiative dort Station.

Die beiden Volleyball-Profis Tsvetelina Ilieva und Corina Glaab trainierten gemeinsam mit den Jugendlichen, gaben Tipps zu Technik, Spielverständnis und Teamarbeit und beantworteten zahlreiche Fragen rund um ihren Alltag als Leistungssportlerinnen. „Das ist eine willkommene Abwechslung vom Trainingsalltag. Es macht Spaß, den jungen Menschen unseren schönen Sport so etwas näher zu bringen“ so Ilieva. Für die Schülerinnen und Schüler bedeutete das: Volleyball-Bundesliga zum Anfassen – direkt in der eigenen Sporthalle.

Das Projekt „Starting-Six“ ist Teil der langjährigen Partnerschaft zwischen der STAWAG und dem Volleyball-Bundesligateam Ladies in Black Aachen. Ziel der Initiative ist es, junge Menschen für Bewegung und insbesondere für Volleyball zu begeistern.

„Wenn Profi-Spielerinnen im Sportunterricht stehen, ist die Motivation sofort spürbar“, sagt Angeli Bhattacharyya, Kommunikationsmanagerin Bildung bei der STAWAG. „Die Schülerinnen und Schüler erleben den Sport aus nächster Nähe und nehmen viele neue Impulse für ihr eigenes Spiel mit.“

Für das Städtische Gymnasium Herzogenrath war die Veranstaltung eine Premiere – und für die 35 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler eine Sportstunde, die so schnell wohl niemand vergisst.



WIR SIND STOLZ AUF UNSERE PARTNER!



CO SPONSOREN



BUSINESS PARTNER PLUS



BUSINESS PARTNER



GESUNDHEITS PARTNER



AUSRÜSTER



GASTRO PARTNER



REGIO PARTNER PLUS



REGIO PARTNER





Mein Herz schlägt für die Menschen

Anna, Mitarbeiterin in der Herzpumpen-Fertigung.

Bei Johnson & Johnson MedTech arbeiten heißt:
Menschen helfen mit faszinierender Medizintechnik.



Bewirb dich jetzt!

www.abiomed.de/karriere

13

FACTS ABOUT

...

HANNA EMILA FREIYNFELDOVA

Lieblings-Disney-Charakter:
Rapunzel

WÜRDE
GERNE
FLIEGEN
KÖNNEN

wenn sie
einen Octopus
hätte, würde
sie ihn „Flori“
nennen

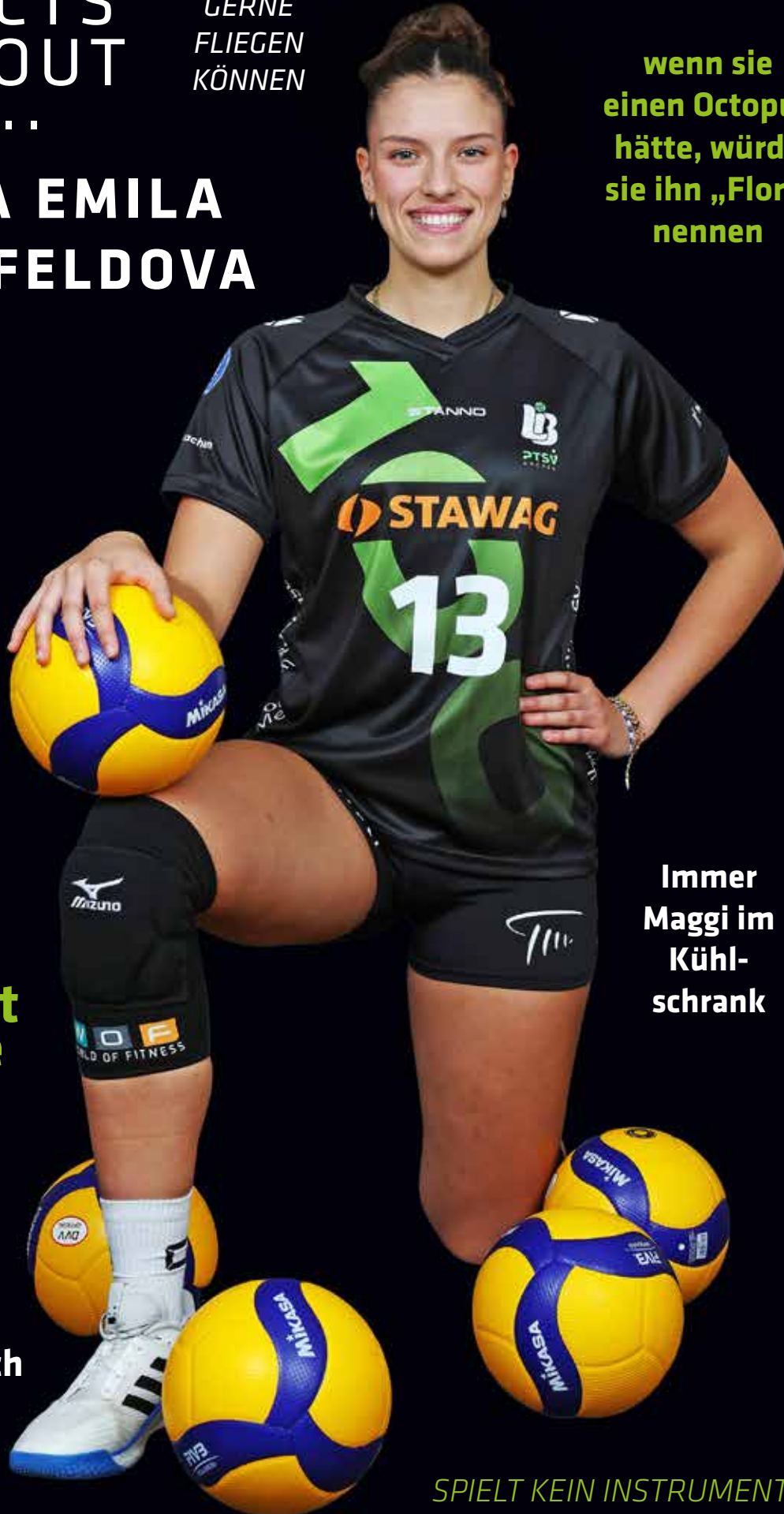
„ZIEH
DURCH,
EGAL WIE
SCHWER
ES IST“

IN DER TASCHЕ:
BUCH,
TRINKFLASCHE,
PORTEMONNAIE

schläft
gerne

spricht
Englisch
und ein
wenig
Tschechisch

Aachen ist schön grün



SPIELT SEIT IHREM
7. LEBENSJAHR VOLLEYBALL

liest
gerne

Immer
Maggi im
Kühl-
schrank

Lieblingskompliment:
„schöne Haare“, „schöne Augen“

SPIELT KEIN INSTRUMENT

WER IST NON PLUS ULTRA?

NON PLUS ULTRA ist ein Unternehmensnetzwerk, das Menschen verbindet, Sichtbarkeit schafft und persönliches Wachstum fördert. Unser Fokus liegt darauf, Unternehmerinnen und Unternehmer aus unterschiedlichsten Branchen zusammenzubringen, den Austausch zu stärken und neue Impulse für Entwicklung, Zusammenarbeit und Erfolg zu setzen. Wir schaffen Räume, in denen Unternehmerinnen und Unternehmer sich begegnen, voneinander lernen und sich gegenseitig stärken können. Bei unseren Events, Talks und Netzwerktreffen entstehen nicht nur neue Ideen, sondern oft auch Freundschaften und langfristige Partnerschaften.



Wir teilen die Begeisterung für Leistung, aber auch für Menschlichkeit. Für Zusammenhalt. Für das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein, inmitten von Aachen.

Wir sind dankbar, die Ladies in Black auf ihrem Weg begleiten zu dürfen, und stolz, Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein. Gemeinsam möchten wir Menschen inspirieren, verbinden und zeigen, was entstehen kann, wenn Leidenschaft und Zusammenhalt zusammentreffen.

WOFÜR STEHT EUER UNTERNEHMEN?

Wir stehen für Wachstum, Qualität, Sichtbarkeit. NON PLUS ULTRA versteht sich als Plattform für Menschen, die etwas bewegen wollen, im eigenen Unternehmen genauso wie im Umfeld, in dem sie wirken. Uns ist wichtig, dass Netzwerken nicht oberflächlich bleibt, sondern Beziehungen entstehen, aus denen langfristige Kooperationen wachsen können.



WIE LANGE SEID IHR BEREITS PARTNER DER LADIES IN BLACK?

Seit Sommer 2024 sind wir stolzer Business Partner der Ladies in Black Aachen. Seitdem durften wir viele besondere Momente miterleben, von mitreißenden Spieltagen bis zu inspirierende Begegnungen bei gemeinsamen Veranstaltungen. Für uns geht diese Partnerschaft über klassisches Sponsoring hinaus.

WAS VERBINDET EUCH MIT DEN LADIES IN BLACK?

Uns verbinden Werte wie Teamgeist, Leidenschaft, Fairness und Engagement. Die Ladies in Black zeigen auf dem Feld, was möglich ist, wenn Menschen füreinander einstehen und alles geben. Genau diese Haltung prägt auch unsere Arbeit im Netzwerk.







SAISON 25/26





PTSV
AACHEN



STAWAG

Johnson & Johnson
MedTech



**25%
Rabatt**
für Vereins-
Sportler:
innen!

MONTAG IST DEIN THERMEN-TAG!

SPORT STADT
BUND
AACHEN e.V.

Wer am Wochenende für seinen:ihren Verein alles gibt, sollte den Montag nutzen, um sich zu erholen und neue Energie zu tanken.

Alle aktiven Vereinsportler:innen erhalten montags
25% Rabatt auf alle Eintrittspreise sowie weitere kostenlose Leistungen und Sonderkonditionen.

Weitere Infos online:
carolus-thermen.de/sportmontag



THERMALBAD
SAUNA
SPA



**CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN**

~~RED~~ BLACK CARPET

BEI UNSEREM HEIMSPIEL GEGEN DRESDNER SC



immer am ball

Die nessler Gruppe
Langjähriger Partner der
Ladies in Black

Entwickeln und Vermarkten | Planen und Bauen | Betreiben
Wir bilden den gesamten Lebenszyklus von Immobilien ab.
Und das seit über 100 Jahren.

Aachen | Frankfurt | Ruhr

nesseler.de



JAHRE
100
WERTZ

Wir kümmern uns um die schweren Fälle.

Mit **modernen Mobil-Teleskopkränen** und mit **Spezial- und Schwertransportfahrzeugen** sorgen wir dafür, dass selbst die schwersten und sperrigsten Güter zur gewünschten Zeit am gewünschten Ort sind. Für Arbeiten in geschlossenen Räumen oder auf beengtem Raum ist unser **emissionsfreier Elektrokran** eine ökologisch und ökonomisch optimale Lösung. Dank einer **flexiblen Disposition** meistern wir sowohl **Einzeltransporte** als auch **Betriebsumzüge** und **Industrieabbrüche**. Wir bieten also alles aus einer Hand – für uns ist das nicht schwer.

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

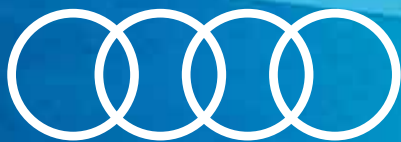
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/55 37 43, autokrane@wertz.de



~~RED~~ BLACK CARPET

BEI UNSEREM HEIMSPIEL GEGEN BINDER BLAUBÄREN FLACHT





Neues beginnt hier.

Der Audi A6 Avant¹ im Business-Leasing.²
Jetzt bis 31.03.2026.



Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden²:
z. B. Audi A6 Avant TFSI 150 kW, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,2 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 163 g/km; CO₂-Klasse: F

Parkassistent plus, Rückfahrkamera, LED-Heckleuchten plus, Tagesfahrlicht mit Assistenzfahrlicht und Coming-und Leaving-Home-Funktion automatisch, u.v.m.

Leistung:	150 kW (204 PS)	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	Monatliche Leasingrate € 409,-
Leasing-Sonderzahlung:	€ 999,-	Vertragslaufzeit:	48 Monate	

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwas Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,3 – 5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 188 – 130 g/km; CO₂-Klasse: G – D

² Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht berechtigt.

Gültig bis zum 31.03.2026. Aktion nur gültig bei Zulassung bis 31.12.2026.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Hinweis: Die gezeigte Umgebung ist KI-generiert.

Audi Zentrum Aachen

Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH
Madriener Ring 19, 52078 Aachen
Tel.: 0241 920320-0
info@audi-zentrum-aachen.de, www.audi-zentrum-aachen.audi

LADIES IN BLACK PRATSCHJECK

An dieser Stelle geben wir unseren Fans die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu schildern oder einfach nur Erlebnisse rund um den Volleyball zu teilen.

Am 11.11. startete klarer Fall,
auch in Aachen der Karneval.
Und jedes Jahr im Winter, wenn es wieder schneit,
kam die 5. Jahreszeit und wir waren alle bereit.
Aachen war am Lachen, Tanzen, und Schunkeln,
am Himmel waren die Sterne am Funkeln.
Im Hexenkessel, auf der Straße oder im Saal,
die Fastelovends-Jecken feierten überall.
Viele lieben Karneval, waren gut gelaunt und froh,
die Ladies waren eingeladen beim TV-Jeckmio.
Karnevals-Samstag zeigten sich unsere Ladies in Black,
beim Heimspiel gegen Dresden pratschjeck.
Das Team trat an im Karnevals-Trikot,
das war jeck auf höchstem Niveau.
Als Höhepunkt der jecken Woche,
erschien mit Hofstaat der Prinz va Oche.
Viele Zuschauer trugen bunte Kostüme, waren maskiert,
die Fingernägel zum Teil grün schwarz lackiert.
Dabei war wie immer die #7,
brachte den Hexenkessel zum Sieden.
Siege gegen Dresden fallen halt schwer,
daher blieb uns die „HUMBA“ verwehrt.
Wir träumen öfters von unseren Ladies im Schlaf,
darauf „DREIMOL OCHE ALAAF“.



Kontakt zum Fanclub:

Anderl Schneider
0177/6466556

Dirk Langenbruch
0178/1352139

Unsere neue Kontaktadresse lautet
fanklub@schwazzjeaele-soevve.de

LADIES IN JECK

- KARNEVALSTRIKOT FÜR DEN GUTEN ZWECK



Erstmals präsentierten die Ladies in Black Aachen ein Karnevalstrikot. Das auf 111 Stück limitierte Jersey entstand in Zusammenarbeit mit dem von David Lulley initiierten Karnevalsportal Jeckmio TV und wurde feierlich zum diesjährigen Staffelfinale der Sendung präsentiert. Zwei besondere Trikots wurden für den guten Zweck – zum einen das Ronald McDonald Haus Aachen und zum anderen die Hospizstiftung – von Ladies-Geschäftsführer Hans-Peter Lipka übergeben: Trikots mit allen Unterschriften der Mannschaft. Das eine wurde im Rahmen der Sendung versteigert und das andere konnte über den Kauf von Losen beim Heimspiel der Ladies gegen Dresden gewonnen werden. Somit konnten die Ladies in Black knapp 1.000 Euro zu der wichtigen Aktion von jeckmio beisteuern.

STUTTGART

- Die dynamische Landeshauptstadt Baden-Württembergs

Stuttgart, mit rund 635.000 Einwohnern die sechstgrößte Stadt Deutschlands, ist die Landeshauptstadt Baden-Württembergs und ein bedeutendes Zentrum für Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft. Bekannt als Autostadt, beheimatet Stuttgart die Hauptsitze von Mercedes-Benz und Porsche sowie mehrere renommierte Museen der Automobilgeschichte.

Die Stadt erstreckt sich über mehrere Täler und Hügel, was ihr ein unverwechselbares Stadtbild mit Panoramen und Weinbergen verleiht.

Die historische Altstadt mit dem Schlossplatz, dem Neuen Schloss und der Stiftskirche verbindet Tradition und Moderne. Stuttgart ist zudem kulturell vielfältig: Opern, Theater, Museen und zahlreiche Festivals prägen das Leben in der Stadt. Grünflächen wie der Schlossgarten, der Killesbergpark und die Weinberge laden zu Erholung und Freizeitaktivitäten ein. Mit ihrer Mischung aus Wirtschaftskraft, Kultur, Natur und Lebensqualität ist Stuttgart ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Entdecken.

Allianz MTV Stuttgart wurde 2007 gegründet und entstand durch die Fusion des VC Stuttgart und des MTV Stuttgart. Die Damenmannschaft spielt seit 2008 in der 1. Volleyball-Bundesliga und hat sich dort als Spitzenclub etabliert. Zu den größten Erfolgen zählen die Deutschen Meisterschaften 2019, 2022, 2023 und 2024 sowie DVV-Pokalsiege 2011, 2015, 2017, 2022 und 2024. 2024 sicherte sich das Team erstmals das nationale Triple aus Meisterschaft, Pokal und Supercup.

Der Verein legt großen Wert auf Nachwuchsförderung und betreibt die Volleyball-Akademie Stuttgart, die Talente bis zur 2. Bundesliga Süd entwickelt. Das Zweitliga-Team tritt unter dem Namen Sparda BSP Stuttgart an. Neben Volleyball bietet der MTV Stuttgart zahlreiche weitere Sportarten an, darunter Basketball, Handball, Leichtathletik und viele mehr, und zählt rund 8.900 Mitglieder.

Die Heimspiele der Damen finden in der modernen SCHARRena statt, die Platz für rund 2.000 Zuschauer bietet. Mit einer Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten setzt Allianz MTV Stuttgart Maßstäbe im deutschen Volleyball und ist ein echtes Aushängeschild der Stadt Stuttgart.

ALLIANZ MTV STUTTGART

- VOLLEYBALL MIT TRADITION UND ERFOLG

CHEFTRAINERIN

MAREIKE HINDRIKSEN

ÜBER ALLIANZ MTV STUTTGART:

„Stuttgart spielt generell eine überragende Hauptrunde. Lediglich 6 Sätze wurden abgegeben, in der Hinrunde sogar nur ein einziger Satz und das mit einer runderneuertem Mannschaft. Umso bemerkenswerter ist das, weil es nach dem Karriereende von lange Jahre prägenden Spielerinnen wie Krystal Rivers, Maria Segura oder Roosa Koskelo einen großen Umbruch gab. Die Mannschaft ist auf jeder Position doppelt gut besetzt, was eine hohe Trainingsqualität ergibt. Stuttgart ist einfach sehr, sehr, stark. Umso schmerzhafter dürften die beiden Niederlagen gegen den VfB Suhl sein. Die eine in der Meisterschaft aber die andere im Pokalfinale, womit der erste Titel der Saison unnötig nicht gewonnen wurde. Es wird spannend zu beobachten sein, wie die Mannschaft nun in den Playoffs mit dieser Erfahrung umgeht.“





2	Slacanin, Leilani	Deutschland	Außenangriff	192	28.10.2008
3	Gross, Jasmine	USA	Mittelblock	191	30.05.1998
4	Bamba, Yurika	Japan	Libero	164	16.09.1991
5	Grote, Lydia	USA	Diagonal	188	14.05.2002
6	Stautz, Antonia	Deutschland	Außenangriff	180	15.12.1993
7	Mottis, Fabiana	Schweiz	Libero	166	09.08.2003
8	Holthaus, Eleanor Joyce	USA	Außenangriff	185	05.04.2000
9	Koulberg, Anna	Belgien	Mittelblock	187	17.08.2004
10	Kästner, Pia	Deutschland	Zuspiel	180	29.06.1998
11	Martin, Pauline	Belgien	Diagonal	185	04.09.2002
12	Varela, Lucia	Spanien	Mittelblock	198	10.08.2003
15	Shaffmaster, Melani	USA	Zuspiel	191	13.07.2001
16	Mogensen, Mikala	Dänemark	Außenangriff	184	03.10.2001
17	De Paula Viana, Julia	Spanien	Außenangriff	190	07.07.2005
19	Jerkovic, Tea	Deutschland	Zuspiel	177	29.05.2008
20	Steinhilber, Marie	Deutschland	Mittelblock	191	19.01.2007

Bitter, Konstantin
Dalqvist, Per-Erik
Maleki, Kiyarash
Ramirez, Daniel
Stein, Tim

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)
Co-Trainer (Scout)

Bikerepair Radservicestationen

Kaufe oder miete uns!
Ausstattung, Farbe & Design
nach Wunsch.

Unser Service

- Lückenloser Service von der Bestellung bis zur Auslieferung
- Individuelle Lösungen
- Fachliche Kompetenz
- Lieferung just in time
- Montage möglich

Kontakt

CBW-Vertriebsteam
T 02403 7907-736 • radservicestation@cbw-gmbh.de

Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH
Aachener Straße 71 • 52249 Eschweiler • cbw-gmbh.de
T 02403 7907-11 • F 02403 7907-13 • info@cbw-gmbh.de



cbw caritas
betriebs- und
werkstätten



MIKE

Edelstahl
Radservicestation
robust, langlebig
und individuell



FIETE

PVC Radservicestation
korrosionsarm und
seewasserfest

SUHL – Waffenstadt im Thüringer Wald

Suhl ist eine kreisfreie Stadt im Süden Thüringens mit etwa 37.000 Einwohnern. Sie liegt im Tal der Lauter und Hasel, umgeben von bewaldeten Höhenzügen des Thüringer Waldes. Die Stadt wurde 1300 erstmals urkundlich erwähnt und entwickelte sich im Mittelalter zu einem Zentrum der Eisenverarbeitung und Waffenproduktion. Im 16. Jahrhundert war Suhl die größte Stadt im Fürstentum Henneberg. Nach der Wende erlebte die Stadt einen erheblichen Bevölkerungsrückgang, bleibt jedoch ein bedeutender Standort für Industrie und Kultur.

Zu den Sehenswürdigkeiten zählen das Waffnenmuseum Suhl, das die Geschichte der Waffenfertigung dokumentiert, das Alte Rathaus, das 1817 im Fachwerkstil erbaut wurde, und der Tierpark Suhl, der über 450 Tiere aus 100 Arten beherbergt.

Die Stadt ist ein beliebtes Ziel für Wanderer und Wintersportler. Der nahegelegene Rennsteig, Deutschlands bekanntester Höhenwanderweg, bietet zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten. Suhl ist auch für seine Veranstaltungen bekannt, darunter der Christmelmart, der größte Weihnachtsmarkt in Südthüringen.

Heute verbindet Suhl Tradition mit Moderne und bietet eine hohe Lebensqualität inmitten der Natur des Thüringer Waldes. Die Stadt ist ein lebendiges Beispiel für die Geschichte und Kultur der Region.

Der VfB 91 Suhl wurde 1991 gegründet und ist besonders für seine Damenvolleyballmannschaft bekannt, die seit über 20 Jahren ununterbrochen in der 1. Volleyball-Bundesliga spielt. Den größten Erfolg feierte das Team 2008 mit dem Sieg im DVV-Pokalfinale. International erregte der Club Aufmerksamkeit durch Bronzemedailles im CEV Challenge Cup in der Saison 2011/12 und erneut 2022/23. In der Bundesliga belegte die Mannschaft zweimal den dritten Platz, zuletzt in den Spielzeiten 2006/07 und 2010/11.

Die Heimspiele finden in der Sporthalle Wolfsgrube in Suhl statt, die rund 2.000 Zuschauer fasst und nach umfangreicher Renovierung wieder dem Volleyball-Bundesligabetrieb dient.

Über den Sportbetrieb hinaus bietet der VfB Suhl LOTTO Thüringen keine weiteren Spitzensportarten – der Fokus liegt klar auf dem Damen-Volleyball. Der Verein genießt in der Region als sportliches Aushängeschild große Wertschätzung.

VFB SUHL LOTTO THÜRINGEN – THÜRINGENS VOLLEYBALL-IDENTITÄT

LADIES-CHEFTRAINERIN MAREIKE HINDRIKSEN ÜBER DEN VFB SUHL LOTTO THÜRINGEN:

„Suhl spielt eine sehr gute Saison und hat sich nicht nur in der Tabelle oben festgesetzt, sondern hat sich gegen die diesjährige Übermannschaft Stuttgart nicht nur im Meisterschaftsspiel durchgesetzt, sondern auch noch den DVV-Pokal gewonnen. Die tschechische Diagonalangreiferin Monika Brancuska hat hohen Anteil am Erfolg der Suhlerinnen. Hinzu kommt noch die US-Außenangreiferin Mackenzie Foley, die sowohl im Angriff als auch im Block sehr stark ist. Die Regie führt Lara Nagels als Zuspielerin und sie präsentiert sich als wahre Leaderin des Suhler Spiels.“





1	Naujack, Svea	Deutschland	Außenangriff	185	27.02.2006
2	Ramos Mencia, Irene del Carmen	Spanien	Zuspiel	185	28.01.2005
3	Nagels, Lara	Belgien	Zuspiel	182	03.06.1997
4	Laakkonen, Roosa	Finnland	Mittelblock	193	04.06.1994
5	Hartmann, Hannah	Deutschland	Diagonal	190	25.03.2005
7	Sambale, Emma	Deutschland	Libero	171	28.04.2003
8	Foley, Mackenzie	USA	Außenangriff	184	26.01.2002
9	Dotson, Sanaa	USA	Außenangriff	184	01.11.2000
11	Berger, Laura	Deutschland	Mittelblock	192	12.11.2002
17	Nasin, Alina	Deutschland	Mittelblock	193	01.02.2005
20	Lai, Xiang-Chen	China	Libero	153	19.03.1995
25	Brancuska, Monika	Tschechische Republik	Diagonal	188	19.11.2004

Hollosy, Laszlo
Ruiz Rubio, Alberto
Kotulic, Michal

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)



KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE



PRÄZISION & TEAMWORK

Treffsicher in anspruchsvollen Bauprojekten

Tragwerksplanung, Bautechnische Prüfung, Brandschutz, Objektplanung, Baudynamik, Bauphysik - Gebäudezertifizierung,
Projektmanagement, Straßen-/Kanal-/Leitungsbau, Brücken-/Ingenieurbau, Bauwerksdiagnostik - Betoninstandsetzung,
Barrierefreies Planen und Bauen, Arbeitsschutz - SiGe-Koordination

www.kempenkrause.de

SCHWERIN

– Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns

Schwerin, mit etwa 96.000 Einwohnern die Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns, liegt malerisch zwischen sieben Seen, darunter der Schweriner See, einer der größten Binnengewässer Deutschlands. Die Stadt ist besonders bekannt für ihr Schloss Schwerin, ein prächtiges historisches Bauwerk auf einer Insel im See, das als Wahrzeichen der Stadt gilt und heute unter anderem den Landtag beherbergt. Die Altstadt besticht durch ihre gut erhaltene historische Architektur, zahlreiche Kirchen und gemütliche Gassen.

Schwerin ist ein kulturelles Zentrum mit Theatern, Museen und Festivals, die Besucher aus der ganzen Region anziehen. Die Stadt bietet zudem viele Grünflächen, Parks und Seenpromenaden, die zum Erholen und Sport treiben einladen. Wirtschaftlich ist Schwerin geprägt von Verwaltung, Bildung, Dienstleistungen und einem wachsenden Tourismussektor. Schwerin vereint auf einzigartige Weise Geschichte, Kultur, Natur und Lebensqualität und ist ein attraktiver Wohn- und Ausflugsort in Norddeutschland.

Der SSC Palmberg Schwerin wurde 1957 gegründet und ist einer der erfolgreichsten Volleyballvereine Deutschlands. Die Damenmannschaft spielt in der 1. Volleyball-Bundesliga und hat bislang 13 deutsche Meistertitel gewonnen, zuletzt 2025. Hinzu kommen acht DVV-Pokalsiege und vier Supercup-Titel. International feierte der Verein Erfolge im Europapokal der Landesmeister und im CEV Cup.

SSC PALMBERG SCHWERIN

CHEFTRAINERIN

MAREIKE HINDRIKSEN

ÜBER DEN SSC PALMBERG SCHWERIN:

„Der SSC Palmberg Schwerin gehört für mich auch in dieser Saison wenig überraschend zum Kreis derer, die die Meisterschaft am Ende gewinnen können. Der Kader ist unglaublich breit und gut aufgestellt. Gleich sechs Niederländerinnen spielen in Schwerin, da macht sich bemerkbar, dass Schwerin-Cheftrainer Felix Koslowski auch Cheftrainer der niederländischen Nationalmannschaft ist. Aber auch sonst ist der Kader so aufgestellt, dass jede Spielerin gleichwertig ersetzt werden kann. Gleich drei Spielerinnen kamen im Sommer vom USC Münster nach Schwerin, unter anderen Diagonalangreiferin Mia Kirchhoff. Mit Leana Grozer hat man sicherlich eines der größten deutschen Talente im Außenangriff im Kader. Gleichzeitig hat der Kader aber auch viel Erfahrung wie zum Beispiel mit Annegret Hölzig, nach wie vor eine der Top-Angreiferinnen der Liga ist.“





2	Frommann, Finnja	Deutschland	Libero	169	23.06.06
3	Reesink, Florian	Niederlande	Libero	174	09.06.98
4	ten Brinke, Marije	Niederlande	Mittelblock	189	19.04.04
5	Gerritsen, Suus Trees	Niederlande	Mittelblock	195	07.10.05
6	Vos, Iris	Niederlande	Außenangriff	184	15.10.02
8	Stuut, Britte Mayke	Niederlande	Mittelblock	198	11.01.03
9	Grozer, Leana	Deutschland	Außenangriff	180	23.04.07
11	Hölzig, Annegret	Deutschland	Außenangriff	184	29.05.97
12	Kohn, Hannah	Deutschland	Zuspiel	182	18.06.03
13	van Clewe, Luisa	Deutschland	Mittelblock	193	24.02.03
15	Kirchhoff, Mia	Deutschland	Diagonal	182	10.09.04
17	Jaksetic, Vedrana	Kroatien	Zuspiel	183	17.09.96
19	Artyschuk, Anna	Ukraine	Diagonal	194	09.02.01
20	Kok, Helena	Niederlande	Außenangriff	187	17.07.04

Koslowski, Felix
Frydnes, Martin
Sens, Paul
Salleras Grand, Jose Pablo

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Statistiker

CREATIVE



CONSULTING

Kommunikation für Marken.
Und Beratung für Unternehmen.



DRESDEN – Die Elbflorenz an der Elbe

Dresden, die Landeshauptstadt Sachsens, zählt rund 560.000 Einwohner und besticht durch ihre reiche Geschichte, beeindruckende Architektur und kulturelle Vielfalt. Die Stadt wird auch „Elbflorenz“ genannt, da sie mit barocken Bauwerken wie der Frauenkirche, dem Zwinger und dem Residenzschloss an Florenz erinnert. Dresden ist ein bedeutendes Zentrum für Kunst, Musik und Wissenschaft: Museen wie die Gemäldegalerie Alte Meister, Theater und das renommierte Semperoper prägen das kulturelle Leben. Die Stadt hat eine lebendige Universitätslandschaft mit zahlreichen Forschungseinrichtungen und Hochschulen. Dresden ist umgeben von Natur, darunter die Elbwiesen und das Elbsandsteingebirge, die vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten. Wirtschaftlich ist Dresden stark in Hightech, Maschinenbau und Mikroelektronik. Die Mischung aus historischer Pracht, moderner Infrastruktur, Wissenschaft, Kultur und Natur macht Dresden zu einer attraktiven Stadt zum Leben, Arbeiten und Entdecken.

Der Dresdner SC 1898 wurde 1990 gegründet und ist einer der erfolgreichsten Volleyballvereine Deutschlands. Die Damenmannschaft spielt seit 1997 in der 1. Bundesliga und hat sich dort als Spitzenclub etabliert. Zu den größten Erfolgen zählen sechs Deutsche Meisterschaften (1999, 2007, 2014, 2015, 2016, 2021), sechs DVV-Pokalsiege (1999, 2002, 2010, 2016, 2018, 2020) sowie der Gewinn des Challenge Cups 2010 und ein dritter Platz 2008 auf europäischer Ebene.

Die Heimspiele finden in der Margon Arena statt, die Platz für 3.000 Zuschauer bietet.

Neben Volleyball bietet der Dresdner SC auch andere Sportarten wie Basketball, Handball und Leichtathletik an. Der Verein zählt über 3.700 Mitglieder und ist ein bedeutendes Aushängeschild für den Spitzensport in Dresden.

Mit seiner Mischung aus Tradition, professionellem Spitzensport und breiter Sportförderung ist der Dresdner SC ein Aushängeschild der Stadt und ein wichtiger Bestandteil der deutschen Volleyballlandschaft.

DRESDNER SC – VOLLEYBALL MIT TRADITION UND ERFOLG

LADIES-CHEFTRAINERIN MAREIKE HINDRIKSEN ÜBER DEN DRESDNER SC:

„Dresden ist auf jeden Fall ein Anwärter auf die Meisterschaft, auch wenn sie gegen die Top-Mannschaften Schwerin, Stuttgart und Suhl in dieser Saison so ihre Probleme hatten. Die Mannschaft ist aber unglaublich stark besetzt und oft genau dann da, wenn es wirklich drauf ankommt. Das konnte man auch im Europapokal sehen, wo die Mannschaft immer noch im Wettbewerb dabei ist. Herausragend ist die lettische Diagonalangreiferin Marta Levinska. Sie ist sehr effektiv, hat eine tolle Physis und ganz viele Lösungsideen. Mit an Bord ist nach einer Verletzung auch wieder die slowenische Außenangreiferin Lorena Fijok, eine sehr präzise Spielerin, viel Power mit smartem Spiel. Im Mittelblock fällt mir Mette Pfeffer besonders auf. Sie spielt ihre erste Saison in der 1. Liga und ist derzeit auf Platz 1 der Top-Blocker.“





1	Nestler, Patricia	Deutschland	Libero	170	17.05.2001
2	Winter, Larissa	Deutschland	Zuspiel	180	12.04.2004
4	Grome, Emma	USA	Zuspiel	175	20.09.2002
5	Entius, Rosa	Niederlande	Diagonal	191	17.09.2003
6	Van der Werff, Amelia	USA	Mittelblock	191	11.03.2002
7	Ziegenbalg, Teresa	Deutschland	Außenangriff	180	13.09.2006
8	Kuipers, Jette	Niederlande	Außenangriff	186	23.07.2002
10	Akimoto, Miku	Japan	Außenangriff	185	18.08.2006
11	Siksna, Amanda	Kanada	Mittelblock	185	20.08.2002
12	Pfeffer, Mette Marleen	Deutschland	Mittelblock	190	12.07.2005
13	Rosemann, Florentine	Deutschland	Mittelblock	188	02.01.2007
13	Olliges, Lena	Deutschland	Zuspiel	176	03.10.2008
13	Schaarschmidt, Emilia	Deutschland	Libero	175	30.03.2007
15	Levinska, Marta Kame?lija	Lettland	Diagonal	188	06.09.2001
17	Lorber Fijok, Lorena	Slowenien	Außenangriff	175	17.02.2003

Waibl, Alexander
Marciniak, Lukasz
Wodzinski, Radoslaw Roman

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)

Mareike
 Cheftrainerin

Kamila
 Stationsleitung

Zwei, die wissen, wie ein Team funktioniert.

Dein Krankenhaus in Aachen. An der Seite der Ladies in Black.

Das Luisen. Für das Leben.

LUISENHOSPITAL
 Aachen



MÜNSTER

- Die lebendige Universitätsstadt im Münsterland

Münster, mit rund 315.000 Einwohnern die größte Stadt im Münsterland, ist bekannt für ihre historische Altstadt, Fahrradfreundlichkeit und das kulturelle Leben. Die Stadt blickt auf über 1.200 Jahre Geschichte zurück und war 1648 Schauplatz des Westfälischen Friedens, der den Dreißigjährigen Krieg beendete. Historische Gebäude wie der St.-Paulus-Dom, das Historische Rathaus und die Prinzipalmarkt-Giebelhäuser prägen das Stadtbild. Münster ist eine Universitätsstadt mit zahlreichen Studierenden und Forschungseinrichtungen, was die Stadt jung und dynamisch macht. Zahlreiche Museen, Theater, Veranstaltungen und Festivals bieten ein vielfältiges Kulturangebot. Münster ist zudem besonders fahrradfreundlich und hat ein gut ausgebautes Radwegenetz. Grünflächen wie der Aasee laden zum Entspannen, Sport und Freizeitaktivitäten ein. Mit einer Mischung aus Geschichte, Wissenschaft, Kultur und hoher Lebensqualität gilt Münster als attraktiver Ort zum Leben, Studieren und Entdecken.

Der Unabhängige Sportclub (USC) Münster wurde 1961 gegründet und ist der einzige Verein, der seit Einführung der 1. Volleyball-Bundesliga der Frauen 1976 ununterbrochen in der höchsten Spielklasse vertreten ist. Mit neun Deutschen Meistertiteln, elf DVV-Pokalsiegen und vier Europapokalen zählt der USC zu den erfolgreichsten deutschen Volleyballvereinen.

Die Damenmannschaft spielt in der Sporthalle Berg Fidel, die bis zu 3.300 Zuschauer fasst. Der Verein legt großen Wert auf Nachwuchsförderung und arbeitet eng mit dem Volleyballclub Olympia Münster (VCO) zusammen, um talentierte Spielerinnen zu entwickeln.

Neben Volleyball bietet der USC Münster auch andere Sportarten wie Basketball, Handball und Leichtathletik an. Der Verein ist ein bedeutendes Aushängeschild für den Spitzensport in Münster.

USC MÜNSTER

- VOLLEYBALL MIT TRADITION UND ERFOLG

CHEFTRAINERIN

MAREIKE HINDRIKSEN

ÜBER DEN USC MÜNSTER:

„Der USC Münster ist vor allem zuhause zu allem fähig und konnte mit 3:2-Siegen gegen Schwerin und Dresden überraschen. Routinier Elena Kömmling ist lange Zeit ausgefallen aber nun wieder dabei. Ansonsten ist in Münster die Mannschaft der Star. Das junge Team lebt von seiner mannschaftlichen Geschlossenheit.“





1	Molenaar, Pippa	Niederlande	Libero	178	31.05.2005
2	Schaefer, Lara-Marie	Deutschland	Libero	177	06.05.2006
3	Spöler, Esther	Deutschland	Mittelblock	185	12.07.1998
5	Malm, Cecilia	Schweden	Außenangriff	180	30.09.2002
7	Kömmeling, Elena	Deutschland	Außenangriff	179	01.01.2000
8	Liu, Yina	Deutschland	Zuspiel	180	31.07.1997
9	Jordan, Emilia	Deutschland	Zuspiel	179	26.07.2005
10	Strothoff, Amelie	Deutschland	Außenangriff	188	21.04.2005
11	Heil, Franziska	Deutschland	Mittelblock	191	03.11.2008
12	Waelkens, Anke	Belgien	Mittelblock	194	29.03.2000
14	Ford, Brianna	USA	Diagonal	183	13.07.2002
16	Schultze, Lena	Deutschland	Außenangriff	183	19.05.2008
17	Martin, Isabel Rebecca	Deutschland	Außenangriff	183	14.12.2000
18	Seybering, Diane	Deutschland	Mittelblock	192	28.01.2007

Pack, Matthias

Payne, Jack

Nawijn, Wopke Jurjen

Trainer

Co-Trainer

Co-Trainer (Scout)

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE UND PILATES

Höfchensweg 56
52066 Aachen
0241. 450 91 250

www.b2-zentrum.de
info@b2-zentrum.de

B2

Physiotherapie, manuelle Therapie, Faszientherapie,
Massage, Lymphdrainage, Sportphysiotherapie,
Krankengymnastik am Gerät, med. Trainingstherapie,
Personaltraining, Pilates & Pilates am Gerät



WIESBADEN

– die hessische Landeshauptstadt

Wiesbaden, mit rund 279.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Hessens, ist bekannt für ihre reiche Geschichte, elegante Architektur und ihre Thermalquellen. Die Stadt gilt als eine der ältesten Kurbäder Europas und lockt Besucher seit Jahrhunderten mit ihren Heilquellen an. Historische Gebäude wie das Kurhaus, die Marktkirche und die Nerobergbahn prägen das Stadtbild, während moderne Einrichtungen, Museen und Theater das kulturelle Leben bereichern. Wiesbaden ist zudem ein bedeutendes Zentrum für Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft in Hessen. Die Stadt ist von Weinbergen umgeben und pflegt eine lange Weintradition mit zahlreichen Weinfesten. Grünflächen, Parks und das nahegelegene Rheingaugebiet machen Wiesbaden zu einem attraktiven Wohn- und Ausflugsziel. Sportlich bietet die Stadt Vereine in nahezu allen Disziplinen, vom Bundesliga-Volleyball bis zum Reitsport, und ist zudem Gastgeber zahlreicher Veranstaltungen. Wiesbaden vereint Geschichte, Kultur, Genuss und Lebensqualität auf einzigartige Weise.

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e.V. wurde 1977 gegründet und ist auf Frauen- und Mädchen-Volleyball spezialisiert. Die erste Damenmannschaft spielt seit 2004 ununterbrochen in der 1. Bundesliga. Zu den größten Erfolgen zählen die Vizemeisterschaft 2010 sowie zwei Zweitplatzierungen im DVV-Pokal in den Jahren 2013 und 2018.

VC WIESBADEN

CHEFTRAINERIN MAREIKE HINDRIKSEN ÜBER DEN VC WIESBADEN:

„Der VC Wiesbaden hat im Sommer einen ähnlich großen Umbruch vollzogen wie wir. Lediglich die nun in ihre vierte Wiesbaden-Saison gehende Libera Rene Sain und die junge Deutsche Mittelblockerin Marlene Rieger sind noch dabei. Dafür bot der VCW viele neue Gesichter auf, die in der Deutschen Bundesliga noch völlig unbekannt waren. Insgesamt liegt hinter dem VCW eine schwierige Saison, in der man wohl auch unter den eigenen Erwartungen blieb. Auch ein Trainerwechsel wurde vollzogen, der aber zu keiner Trendumkehr führte.“





2	López Rey, Cayetana	Spanien	Außenangriff	184	17.06.05
3	van der Pijl, Pleun	Niederlande	Außenangriff	196	01.11.03
6	Weinmann, Hanna	Deutschland	Zuspiel	184	19.09.06
9	Sain, Rene	Kroatien	Libero	163	23.04.97
10	Broekstra, Laura	Deutschland	Mittelblock	191	03.01.97
11	Konijnenberg, Sanne	Niederlande	Zuspiel	181	30.08.04
12	Boom, Dagmar	Niederlande	Außenangriff	181	01.05.00
18	Rieger, Marlene Katharina	Deutschland	Mittelblock	190	27.12.06
20	Clayton, Hannah	USA	Mittelblock	188	28.07.00
22	Fernandez Gayoso, Jimena	Spanien	Diagonal	184	07.09.01

Yaglioglu, Tigin
Sossenheimer, Christian
Frisch, Marcel
Frisch, Marcel

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)
Statistiker

Auch für Sie privat zu Hause

Ihr regionaler Lesezirkel

- keine Vertragsbindung
- über 250 Zeitschriften
- Lieferung frei Haus



-40%
und mehr

 **LeseZirkel**
Limberg oHG

 **0241 156041**

www.lesezirkel-limberg.de

ERFURT

- Die historische Landeshauptstadt Thüringens

Erfurt, die Landeshauptstadt Thüringens, zählt rund 215.000 Einwohner und ist das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Bundeslandes. Die Stadt blickt auf über 1.200 Jahre Geschichte zurück und besticht durch ihre mittelalterliche Altstadt, die mit Fachwerkhäusern, engen Gassen und dem Domplatz inklusive Mariendom und Severikirche Besucher aus aller Welt begeistert. Erfurt ist zudem ein wichtiger Bildungsstandort mit der renommierten Universität Erfurt, einer der ältesten Hochschulen Deutschlands, sowie zahlreichen Forschungseinrichtungen. Wirtschaftlich ist die Stadt geprägt von Dienstleistungen, Handel und Industrie, während kulturelle Veranstaltungen wie das Erfurter Weihnachtsmarkt-Festival und das Thüringer Bach-Fest für lebendige Tradition sorgen. Grünflächen wie der egapark und die Ufer der Gera laden zu Erholung und Freizeitaktivitäten ein. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Geschichte, Kultur, Wissenschaft und Lebensqualität ist Erfurt ein attraktiver Ort zum Leben, Arbeiten und Entdecken.

Schwarz-Weiß Erfurt wurde 1990 gegründet und ist ein etablierter Volleyballverein aus Thüringen. Die Damenmannschaft spielt in der Saison 2024/25 in der 1. Volleyball-Bundesliga. Bereits in der Saison 2003/04 trat das Team unter dem Namen TuS Braugold in der höchsten Liga an. Nach mehreren Auf- und Abstiegen sicherte sich die Mannschaft 2024 erneut den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Der Verein legt großen Wert auf Nachwuchsförderung und bietet zahlreiche Jugendmannschaften an. Neben dem Volleyball betreibt Schwarz-Weiß Erfurt auch andere Sportarten wie Handball und Basketball.

Die Heimspiele finden in der Riethsporthalle in Erfurt statt. Der Verein setzt auf eine Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten, um in der 1. Bundesliga konkurrenzfähig zu bleiben.

SCHWARZ-WEISS ERFURT

- VOLLEYBALL MIT TRADITION UND AUFBRUCH

CHEFTRAINERIN

MAREIKE HINDRIKSEN

ÜBER SCHWARZ-WEISS ERFURT:

„Erfurt ist in dieser Saison erstmals in den Playoffs dabei. Von daher kann man das schon als Erfolg verbuchen. Die Saison ist aber dennoch eine Achterbahnfahrt. Zwar gelang vor ein paar Wochen ein überzeugender Sieg gegen Wiesbaden aber es gab jüngst auch eine klare 0:3 Niederlage bei Aufsteiger Borken. Gut präsentiert hat sich die nachverpflichtete US-Amerikanerin Alianza Darley. Die Außenangreiferin sorgt regelmäßig für Punkte. Auch das Liberotalent Lotte Goertz hat ihre Sache gut gemacht.“



1	Zellin, Alina	Deutschland	Mittelblock	184	04.07.1999
2	Sandbothe, Elizabeth	USA	Mittelblock	182	17.03.1998
4	Goertz, Lotte	Deutschland	Libero	175	29.01.2005
5	Respaut, Emilie	Frankreich	Zuspiel	176	25.04.2003
6	Linke, Lena	Deutschland	Mittelblock	195	18.12.2003
7	Siebert, Sina	Deutschland	Außenangriff	193	23.12.2005
8	Feistritzer, Lea	Deutschland	Außenangriff	190	25.08.2006
9	Greskamp, Antonia	Deutschland	Zuspiel	180	09.02.2000
10	Szücs, Kinga	Ungarn	Außenangriff	179	08.06.1993
11	Kovacic, Isabel	Kroatien	Diagonal	188	12.08.1997
13	Stemmler, Lydia	Deutschland	Außenangriff	185	20.07.2001
55	Stauß, Mia Anna	Deutschland	Libero	173	01.08.2002

Sanchez, Pablo
Schneider, Rebekka
Mico Navarro, Manuel

Trainer
Co-Trainer
Co-Trainer (Scout)



Mehr Bus & Bahn,

weniger Stress.

Wir sind dran.

Wir wissen, bei Bus und Bahn gibt es viel zu tun und arbeiten hart daran, dass es bald wieder besser läuft. Die ganze Story unter gorheinland.com/wir

avv ASEAG



Ersteigert Euch ein echtes Unikat der Ladies in Black!

Traditionell zum Ende der Saison versteigern wir wieder die original Hallenposter unserer Spielerinnen aus der Halle. Alle Poster sind Einzelstücke. Füllt den nebenstehenden Abschnitt mit eurem Höchstgebot aus und gebt den Zettel im Fanshop in der Halle ab. Alternativ könnt Ihr auch eine E-Mail mit eurem Gebot an: steindl@ladies-in-black.de schicken.

Die Auktion läuft bis einen Tag nach unserem letzten Heimspiel (also auch während der Play-Off Spiele). Wenn Euer Gebot erfolgreich war kontaktieren wir Euch telefonisch oder per E-mail. Der Erlös der Auktion fließt in den Etat der Ladies in Black.

Viel Erfolg!



€



€



€



€



€



€



€



€



€



€



€



€



Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

TANZEN BEIM PTSV

- BEWEGUNG UND RHYTHMUS FÜR ALLE



Salsa, Inklusives Tanzen, Hip-Hop, Videoclipdancing, Dancing Kids und Showdance – das ist das breitgefächerte Tanzangebot beim PTSV, mit dem der Verein allen Altersgruppen ein Trainingsumfeld bietet, um in den Tanzsport einzusteigen oder sich tänzerisch weiterzuentwickeln.

Im Kindertanzbereich geht es mit den „Dancing Kids“ schon ab 3 Jahren los. Dieses Einstiegstanzangebot kommt dem riesigen Bewegungsdrang von Kindern in diesem Alter entgegen, sie können sich kreativ ausleben und erlernen mit kindgerechter Musik erste Tanzschritte. Nebenbei werden Konzentration, Rhythmusgefühl und Körperhaltung gefördert. Für die Größeren (ab 6 bzw. ab 10 Jahre) bieten Hip-Hop, Videoclipdancing und Showdance vielfältige Möglichkeiten, um neue Moves kennenzulernen und sich zu aktuellen Musikhits auszupowern. Das Erlernen von Choreografien und die Vorbereitung von Auftritten im und außerhalb des PTSV gehören mit zum Trainingsprogramm aller Gruppen – im Mittelpunkt steht immer die gemeinsame Freude am Tanzen, gepaart mit viel positiver Energie und Teamgeist.

Ganz viel Energie ist auch kennzeichnend für die Inklusiven Tanzangebote beim PTSV, die seit 2024 mit großem Engagement von einer ausgebildeten

Inklusionssport-Übungsleiterin angeleitet werden: Bei den „Rhythmus-Rebellen“ (11 bis 14 Jahre) und der Erwachsenen-Gruppe „Dance Stars“ geht es um Tanz und Spaß für alle. Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen kommen, auch ohne jegliche tänzerische Vorerfahrung, gemeinsam in Bewegung und erleben Kreativität im tänzerischen Ausdruck. Dabei stehen das soziale Miteinander und die Förderung des Selbstbewusstseins im Vordergrund. Das Angebot ist für alle offen – für alle Tänzer*innen, egal mit welchen Voraussetzungen, soll immer ein Weg gefunden werden, um an den Tanzangeboten teilzunehmen.



INFO-BOX:

- **Kindertanzen (Hip-Hop, Videoclipdancing, Dancing Kids und Showdance) >> Zeiten und Altersgruppen unter sportverein-aachen.de. Monatsbeitrag: 14,50 Euro (bis 11 Jahre) / 16,00 Euro (ab 12 Jahre)**
- **Inklusives Tanzen >> Trainingszeiten unter sportverein-aachen.de. Monatsbeitrag: 9,00 Euro (bis 11 Jahre) / 10,50 Euro (bis 18 Jahre, Studierende, Azubis) / 13,00 Euro (Erwachsene)**

- **Salsa >> Nächster Starttermin**
10-Wochen-Kurs: 18.04.2026. Kosten für 10 Termine: 50,00 Euro (Mitglieder) / 65,00 Euro (Nichtmitglieder)

- **Fit4Kids-Dancing-Camp >> Ferienangebot für 8-12jährige in den Oster- und Herbstferien, Anmeldung unter sportverein-aachen.de. Kosten (inkl. warmem Mittagessen): Osterferien (4 Tage) 160,00 Euro (Mitglieder) / 180 Euro (Nichtmitglieder), Herbstferien (5 Tage) 190 Euro (Mitglieder) / 215 Euro (Nichtmitglieder)**

Die tanzbegeisterten Gruppen bleiben nicht nur in der Trainingshalle, sondern bringen die einstudierten Tänze – und damit auch das Thema Inklusion im Sport – regelmäßig bei Veranstaltungen in der Region auf die Bühne. Hier präsentieren alle Tänzer*innen mit großer Tanz- und Lebensfreude, was sie können, und beeindrucken das Publikum mit einer Show voller Energie und großer Leidenschaft für ihren Sport.

Neben diesem noch sehr jungen Tanzangebot bietet der PTSV bereits seit etlichen Jahren Salsa als Tanzkurs an. Zu lateinamerikanischen Rhythmen und mitreißender Musik werden im Newcomerkurs die wesentlichen Grundschritte vermittelt, während im Fortgeschrittenkurs weitere Drehungen, die richtige Führung und besondere Figuren gelernt werden. Salsa findet beim PTSV immer als abgeschlossener, separat buchbarer 10-Wochen-Kurs statt. Auch Einzelpersonen sind herzlich willkommen, zudem sind die Kurse auch ohne PTSV-Mitgliedschaft buchbar.

Ein besonderes Tanz-Highlight gibt es für Kinder und Jugendliche, die sich auch in den Ferien tänzerisch auspowern und ihre Tanzleidenschaft ausleben möchten: In den Oster- und den Herbstferien 2026 bietet der PTSV für alle von 8-12 Jahren ein Dancing Camp an: Vier bzw. fünf Tage lang stehen neue Schritte und Choreografien, viele verschiedene Facetten der Tanzwelt und ganz viel Tanz-Spaß auf der Agenda – und am Ende präsentieren alle ihre Fortschritte bei einer Aufführung.

Tanzinteressierte allen Alters finden alle weiteren Informationen zu den Tanzangeboten unter sportverein-aachen.de

PTSV
AACHEN



MEIN SPORT, MEIN VEREIN!

INKLUSIVES TANZEN
„RHYTHMUS-REBELLEN“ &
„DANCE STARS“ – 2X TANZ & SPAß
FÜR KINDER, JUGENDLICHE
UND ERWACHSENE

PTSV
AACHEN

WIR GEHEN MIT GUTEM BALLSPIEL VORAN.

SEIT VIELEN JAHREN
STOLZER HAUPTSPONSOR
DER LADIES IN BLACK.



FÜR DICH. VOR ORT. VERSORGT.

 **STAWAG**